

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 27. März 2025 den folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

betreffend

LEBENSWERTESTER BEZIRK

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich dafür aus, in der nächsten Legislaturperiode intensiv daran zu arbeiten, die Wieden zum Lebenswertesten Bezirk in Wien zu machen.

Die Wieden soll folgende Kriterien für die Bezirksbewohner*innen erfüllen – beste Gesundheitsvorsorge, großes (auch Gratis-) Kulturangebot, im Verhältnis zu anderen Bezirken niedrige Wohnpreise, Förderung sozialer Durchmischung in den Wohngebieten, ausreichend konsumfreie Zonen und beste Maßnahmen für Klima- und Umweltschutz, kühle Wohnungen für Alle, ausgebaut, sicheres Fahrradwegenetz, ausreichend große, sichere Fußwege, nachhaltige Ressourcen für die Bildung.

BEGRÜNDUNG

Beim Thema Lebensqualität hat sich auf der Wieden in den letzten zehn Jahren einiges für die Bezirksbewohner*innen verschlechtert. Die Wohnpreise sind explodiert, immer mehr Menschen können sich die Wieden als Wohnbezirk nicht mehr leisten, immer mehr Wohnungen stehen leer bzw. sind zu touristischen Zwecken vermietet, der Leerstand breitet sich aus (Wohnungen und Geschäftslokale), die Aufenthalts- und die Luftqualität im Bezirk sind schlechter, die Hitzetage und Tropennächte nehmen massiv zu, es gibt immer mehr konsumpflichtige Schanigärten auf den Gehsteigen, Fußgänger*innen sind auf viele zu schmale Wege angewiesen, die Klimaschutzmaßnahmen schreiten zu langsam voran. Es ist an der Politik, damit an der Bezirksvorstehung und Bezirksvertretung, die Wieden zum Lebenswertesten Bezirk zu machen. Und nicht nur Teil einer Welterbestätte zu sein, sondern ein Vorzeigebispiel eines Bezirks für die Bewohner*innen.

Mag^a Amela Pokorski